



## Nissan BladeGlider setzt Goodwood-Hillclimb unter Strom

- **Europäisches Publikumsdebüt des vollelektrischen Sportwagens**
- **In unter fünf Sekunden von null auf 100 km/h**
- **Ausstellung des Prototypen in der für alle Zuschauer zugänglichen Box**

29. Juni 2017. Das legendäre Bergrennen beim Festival of Speed in Goodwood/Großbritannien (29. Juni bis 2. Juli) ist diesmal besonders spannungsgeladen: Nissan schickt seinen vollelektrischen BladeGlider den legendären Hillclimb hinauf. Der Prototyp unterstreicht das kontinuierliche Engagement von Nissan für Null-Emissions-Fahrzeuge und neuartige Technologien, darunter autonome Fahrsysteme und Konnektivitätskonzepte. Mit dem Leaf ist Nissan bereits Weltmarktführer für Elektrofahrzeuge und leistet mit Entwicklungen wie dem BladeGlider unermüdlich Pionierarbeit bei intelligenten Mobilitätssystemen, die in den kommenden Jahren in einer Reihe von Fahrzeugen eingesetzt werden.

Der BladeGlider verkörpert die Vision eines ebenso agilen wie effizienten E-Fahrzeugs, das eine neue Dimension von Fahrspaß eröffnet: ein Auto, das dank seines aerodynamischen Designs und wegweisenden Elektroantriebs fast geräuschlos über den Asphalt gleitet.

Der neue Prototyp zeigt das Potenzial fortschrittlicher Elektrofahrzeuge und ist Inbegriff der ganzheitlichen Konzernvision „Nissan Intelligent Mobility“, die für mehr Fahrspaß, die zukünftige Fahrweise, den Antrieb und die Integration von Fahrzeugen in die Gesellschaft steht.

Die in Goodwood eingesetzten Fahrzeuge zeigen ein weiterentwickeltes Fahrwerk mit schmalerer Vorderachse und breiterer Hinterachse. So konnten Aerodynamik und Stabilität nochmals gesteigert werden.

Hohe und weit hinten angeschlagene V-förmige Türen bieten einen effektvollen Ein- und Ausstieg, während das offene Dach mit Überrollschutz die Vorzüge eines offenen Sportwagens mit der Sicherheit eines Coupés vereint.

Messsysteme an den Reifen zeichnen Informationen zu Geschwindigkeit, Batteriestand, Rekuperationsraten und Drehmoment auf, die dem Fahrer auf dem zentral positionierten Display angezeigt werden. Auf zwei zusätzlichen Schirmen sind die von den hinter den Vorderrädern platzierten Rückfahrkameras gelieferten Bilder zu sehen. Als Alternative zu Außenspiegeln verbessert dieses System zusätzlich die Aerodynamik des BladeGliders. Im pfeilförmig angeordneten Innenraum sitzt der Fahrer mittig vor zwei Passagieren, die damit sehr viel Beinfreiheit genießen. Der Blick aus dem Fahrzeug bleibt dank einer das Cockpit vollständig umschließenden Windschutzscheibe für alle Insassen ungetrübt.

Seine außerordentliche Leistung zieht der BladeGlider aus der Batterie- und Motorentechnik des für dieses Projekt gewonnenen Nissan Partners „Williams Advanced Engineering“ aus Großbritannien. Die Höchstgeschwindigkeit der Prototypen liegt bei mehr als 190 km/h\*. Von null auf hundert beschleunigt das Fahrzeug in weniger als fünf Sekunden\*. Der Antrieb über die Hinterräder erfolgt mit Hilfe von zwei 130 kW starken Elektromotoren – einer für jedes Rad.

Das Torque-Vectoring-System kontrolliert laufend das an die Räder gelieferte Drehmoment und optimiert so das Handling. Sollte das Fahrzeug beispielsweise untersteuern, wird automatisch mehr Drehmoment an das außen liegende Rad geschickt. Je nach persönlicher Vorliebe kann der Fahrer dabei zwischen den Einstellungen „Off“, „Agil“ und „Drift“ wählen.

Die elektrische Energie liefert eine 220 kW starke Lithium-Ionen-Hochleistungsbatterie mit fünf Modulen. Sowohl für die Batterie als auch für die Motoren wurden spezielle Kühlsysteme entwickelt.

Auch der Innenraum des BladeGlider spiegelt die sportlichen Ambitionen wider: Vierpunkt-Gurte und seitenverstärkte Sitze für alle Insassen liefern Sicherheit auch auf schnelleren Fahrten. Zusätzlich sind die Sitze mit einer besonders rutschfesten und robusten Stoff/Kunstharz-Mischung bezogen.

Am oberen Bereich der Rückenlehnen dominieren die Farben „Cyber Green“ und „Stealth Orange“, die zusammen mit einer silberreflektierenden Umrahmung einen sportiven Eyecatcher bilden. Eine grün- und orangefarbene Zierleiste umrahmt auch die Sitzflächen der ansonsten dezent schwarz gemusterten Sitze.

<b>Die wichtigsten technischen Daten</b>	
Höchstgeschwindigkeit	190 km/h*
Beschleunigung 0-100km/h	unter 5 Sekunden
Leistung	200 kW (268 PS)
Drehmoment	707 Nm
Gewicht	1.300 Kilogramm
Länge	4.300 mm
Breite	1.850 mm
Höhe	1.300 mm
Radstand	2.800 mm

Den Nissan BladeGlider in Aktion gibt es hier: <https://youtu.be/AdGHwotnQGc>

\*Zahlen von Williams Advanced Engineering